

Pommersfelden, 28. Juni 1944

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Telefon: 18 27 83

Reichsminister für die
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORIA)

Der Präsident

Hr.

Dr. Ursula Braun

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Lieber Ursula Braun!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 22. Ich freue mich sehr, daß das Institut und seine Mitarbeiter von dem schweren Angriff nicht betroffen worden sind.

Ich bitte Sie, mir die Korrekturbogen meiner Arbeit sofort zu schicken. Ich habe bisher nur den ersten Bogen bekommen, den Sie für mein Teck mitgegeben haben. Wenn ich das nächste Mal nach Berlin komme, kann ich heute noch nicht gehen.

Ich schicke Ihnen gleichzeitig ein Exemplar des Adels und Burenbuches und bitte Sie, dieses an Herrn Theodor Reiser, Locarno 1044, Gasse / Schweiz weiterzuschicken. Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

2. Juli 1944

Pommersfelden, 1. Juli 1944

Hier gibt es nichts Neues. Ich nehme an, daß Sie durch Herrn Prof. Perels gut unterrichtet sind.

Mit besten Grüßen und

Hr.

Heil Hitler!

Th. Haack

Ihr Schreiben vom 22. Juni und das Manuskript meiner Abhandlungen über Friedrich I. ist eingetroffen. Wegen Urlaubes möchte ich bei meiner nächsten Aufenthalt in Berlin eilen. Die Schriften von Achard "Die Wälder" und die Testamente von Achard, bitte ich mir zu schicken. Die Rezension des Adels und Burenbuches möchte ich jemand anders überlassen, da mein eigener Beitrag nur sehr kurz ist und ich deswegen einige hundert Seiten benötigen. Während über die anderen Beiträge, besonders den von Teilnehmern, noch mehr zu sagen ist. Die Künste vielleicht bei Kallien anfragen, ob er die Rezension übernehmen will. Ich kann mich augenblicklich nicht daran erinnern, daß ich eine Besprechung über das Verzeichnis bereits gemacht hätte. Für den Fall, daß das nicht geschehen ist, könnte man vielleicht auch Kallien um die Rezension dieses Buches bitten.